

Medienmitteilung

Bern/Zürich, 20. März 2006

Globetrotter Klimafranken für Windenergie in Madagaskar

Rückwirkend auf den 1. Januar zahlt der Globetrotter Travel Service im Jahr 2007 pro Kunde einen Franken an ein ausgewähltes «myclimate» Klimaschutzprojekt. Mit dieser Aktion will der Spezialist für Individualreisen seine Kunden auf die gemeinnützige Organisation «myclimate» aufmerksam machen und so das klimaneutrale Fliegen fördern.

Mit dem Globetrotter-Franken wird der Bau der ersten Windfarm im Nordzipfel von Madagaskar unterstützt. Dieses Projekt will die Knappheit in der Elektrizitätsversorgung vermindern und eine erneuerbare, klimaneutrale Stromerzeugungsform im Land einführen. Insgesamt werden im 2007 rund 65'000 Franken von Globetrotter zugunsten des Windenergieprojektes fliessen.

Der Globetrotter Travel Service ist seit Januar 2005 Partner von «myclimate». Sämtliche Kunden erhalten mit den Reisedokumenten eine «myclimate» Broschüre mit Informationen und Berechnungsmöglichkeiten über klimaneutrales Fliegen.

Die non-Profit-Stiftung myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen. Darüber hinaus fördert myclimate in diversen Projekten den öffentlichen Dialog über Klimaschutz. Ausstellungen im Verkehrshaus, Schulprojekte, Podiumsdiskussionen etc. tragen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Klimawandel bei.

Weitere Auskünfte:

Globetrotter Travel Service
André Lüthi, CEO, Tel. 031 313 00 30

myclimate
René Estermann, Geschäftsführer, Tel. 044 633 77 50

Informationen über den Globetrotter Travel Service unter www.globetrotter.ch.

Informationen über myclimate - the climate protection partnership unter www.myclimate.org